



gemeinde mönchaltorf

Beleuchtender Bericht für die

Gemeindeversammlung

vom **Donnerstag, 9. Dezember 2021, 20.00 Uhr**

in der **Turnhalle Rietwis**

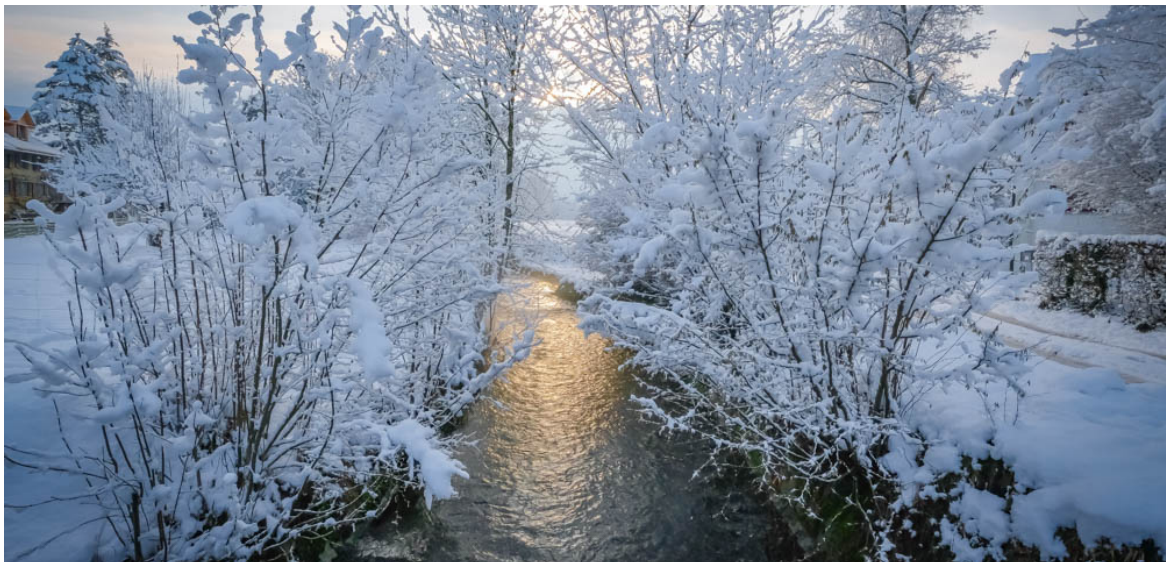
GESCHÄFTSLISTE

1. Genehmigung des Budgets 2022 und Festsetzung des Steuerfusses auf gleichbleibenden 111%.

COVID-19 Schutzkonzept

Die Gemeindeversammlung wird unter Einhaltung eines COVID Schutzkonzeptes durchgeführt. Zu den beschlossenen Sicherheitsmassnahmen gehört die Masken-tragpflicht für alle Teilnehmenden. Zudem wird eine Kontaktliste geführt. Die Be-stuhlung wird so vorgesehen, dass zwischen allen Einzelpersonen bzw. zusammen-gehörenden Familienmitgliedern ein freier Stuhl bleibt. **Für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung wird kein COVID-Zertifikat benötigt!**

Der im Anschluss stattfindende Apéro kann für Personen mit einem gültigen COVID-Zertifikat durchgeführt werden. Bitte bringen Sie das COVID-Zertifikat (di-gital oder auf Papier) und einen gültigen Ausweis (ID) mit. Es wird für den Apéro eine Eingangskontrolle geben.



Gemeindeverwaltung Mönchaltorf
Esslingerstrasse 2
8617 Mönchaltorf
Tel. 044 949 40 10
E-Mail: gemeinde@moenchaltorf.ch

1. Genehmigung Budget 2022 und Festsetzung des Steuerfusses auf gleichbleibenden 111%.

ANTRÄGE DES GEMEINDERATES

1. Das Budget 2022 für die Politische Gemeinde Mönchaltorf wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss wird für das Steuerjahr 2022 auf gleichbleibenden 111% festgesetzt.

Details zur Vorlage

Allgemeines

Das Budget 2022 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 857'600.-- aus, bei einem Steuerfuss von 111%, einem gegenüber dem Vorjahr leicht höherem einfachen Staatssteuerertrag von Fr. 8'750'000.-- und ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens von Fr. 1'571'100.--. Dies entspricht gegenüber dem Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 464'900.-- einer Verschlechterung von Fr. 392'700.--.

Budget 2022

Das vorliegende Budget präsentiert sich mit einem deutlichen Aufwandüberschuss. Ohne Sondereffekte wie z.B. ausserordentlich hohe Grundstückgewinnsteuererträge, budgetiert sind für das Jahr 2022 wiederum Fr. 1.5 Mio., bleibt die Erfolgsrechnung knapp. Auch weiterhin besteht ein Einfluss der Coronavirus-Pandemie, auf der Aufwand- wie auch auf der Ertragsseite. Einerseits enthält das Budget entsprechende Kosten für Hygienemassnahmen in der Höhe von knapp Fr. 130'000.--. Andererseits übt die Pandemie auch weiterhin einen Einfluss auf die konjunkturelle Entwicklung aus und somit auch auf die Entwicklung der Steuererträge der Gemeinde Mönchaltorf, auf diejenigen des gesamten Kantons und dadurch letztendlich auch auf den Finanzausgleich. Für das Budget 2022 wurde jedoch mit einer leichten Erholung des kantonalen Mittels der Steuerkraft gerechnet und somit auch mit einem entsprechend höheren Ressourcenzuschuss.

Einen wesentlichen Anteil der Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres stammen von höheren, nicht beeinflussbaren, gebundenen Kosten. Dazu gehören auch die budgetierten Mehrkosten für die Pflegefinanzierung in der Höhe knapp Fr. 390'000.--. Dieser Trend bei der Pflegefinanzierung zeichnete sich bereits in der Jahresrechnung 2020 ab.

In der Bildung konnten die Nettokosten praktisch auf dem Niveau des Vorjahresbudgets gehalten werden. Dies trotz der darin enthaltenen, um gut Fr. 130'000.-- höher budgetierten Netto-Aufwendungen für den Sonderschulbereich.

Im Bereich der sozialen Sicherheit wird für die Ergänzungsleistungen zur AHV / IV sowie für Beihilfen und Zuschüsse von höheren Nettoausgaben in der Höhe von Fr. 80'500.-- ausgegangen. Ausserdem wird im Rahmen der Einführung des Kinder- und Jugendschutzgesetzes für die solidarische Finanzierung neu alljährlich ein Betrag an den Kanton geleistet werden müssen, welcher für das Jahr 2022 voraussichtlich rund Fr. 365'000.-- betragen wird. Zumindest teilweise kompensiert wird dieser Beitrag durch geringere Kosten u.a. in der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe (GWH). Für das Jahr 2022 wird in der GWH mit rund Fr. 255'000.-- und im Asyl-Bereich mit rund Fr. 30'000.-- geringeren Nettoaufwendungen gerechnet. Insgesamt resultieren für den Bereich der sozialen Sicherheit Netto-Mehrkosten von knapp Fr. 200'000.--.

Auch für das Jahr 2022 rechnet der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) aufgrund der Corona-virus-Pandemie mit einer geringeren Auslastung und deshalb auch mit höheren Beiträgen, welche die Gemeinden leisten müssen. Dies wird für die Gemeinde Mönchaltorf Mehrausgaben von voraussichtlich rund Fr. 80'000.-- bedeuten.

Die weiteren Abweichungen zum Budget des Vorjahres stammen aus einer Vielzahl von einzelnen Beträgen, welche oft eine Anpassung an realistischere Werte z.B. aufgrund von Vorjahreszahlen oder eine Anpassung an aktuelle Entwicklungen sind. Ebenso enthält das aktuelle Budget auch diverse Unterhaltsprojekte und verschiedene neue Projekte, wie zum Beispiel:

- weitere Schritte im Bereich der Digitalisierung
- Erweiterung des Materialunterstandes der Sportanlage Schwerzi
- verschiedene Massnahmen im Bereich der (sprachlichen) Frühförderung von Kindern im Vorschulalter, gestützt auf die aktuelle Erarbeitung eines Frühförderungskonzeptes
- Erweiterung des jährlichen Kostendachs für die Jugendarbeit
- Erarbeitung eines gesamthaften Verkehrs- und Parkierungskonzeptes
- Erarbeitung eines Friedhofkonzeptes

Insgesamt führt dies trotz des höheren Ressourcenzuschuss zu der Differenz von knapp Fr. 400'000.-- zum Budget des Vorjahres.

Laufende Rechnung

Das Budget 2022 sieht einen Aufwand von Fr. 27'631'800.-- und einen Ertrag von Fr. 26'774'200.-- vor. Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 857'600.-- bei einem mutmasslichen einfachen Gemeindesteuerertrag (100%) von Fr. 8'750'000.-- und einem gleichbleibendem Steuerfuss von 111%. Die im Aufwand enthaltenen ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens betragen Fr. 1'571'100.--.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung 2022 sind im Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 2'705'000.-- und Einnahmen von Fr. 524'000.-- budgetiert. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 2'181'000.--. Im Finanzvermögen sind weder Ausgaben noch Einnahmen geplant. Die Details der Investitionsrechnung sind auf den Folgeseiten ersichtlich.

Haushaltsgleichgewicht

Der aktuell budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 857'600.-- bewegt sich im Rahmen der Vorschriften. Gem. §92 Abs. 3 des Gemeindegesetzes darf, wenn das Finanzvermögen grösser ist als das Fremdkapital, bis zur Höhe der Differenz (=Nettovermögen), ein Aufwandüberschuss budgetiert werden. Dies ist aktuell der Fall. Somit dürfte das maximal budgetierte Defizit theoretisch Fr. 15'370'281.74 betragen.

Ausblick

Weiterhin herrscht in der Gemeinde Mönchaltorf rege Bautätigkeit und, auch als Folge davon, reger Handel mit Liegenschaften. Dies bescherte der Gemeinde Mönchaltorf in den letzten Jahren ausserordentlich hohe Grundstückgewinnsteuern, welche im laufenden Jahr sogar rekordhoch ausfallen werden. Dies führte dazu, dass die Ergebnisse der Jahresrechnungen besser ausfielen, als budgetiert und zu zum Teil hohen Ertragsüberschüssen. Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Erfolgsrechnung im Grundsatz knapp ist und kein grosser Spielraum für die Übernahme neuer Aufgaben vorhanden ist.

Durch das Bevölkerungswachstum, in der Planung rechnet der Gemeinderat mit einer Einwohnerzahl von 4'150 per Ende des Jahres 2022 und 4'350 per Ende des Jahres 2025, steigen die Erträge stark an. Sie können trotz der ebenfalls stark steigenden Kosten, wie zum Beispiel für die Pflegefinanzierung, mittelfristig voraussichtlich mit den Ausgaben Schritt halten. Gegen Ende der Planungsperiode sollte daher wieder eine ausgeglichene Erfolgsrechnung bei einem stabilem Steuerfuss von 111% möglich sein. Dies jedoch unter der Voraussetzung, dass sich die Wirtschaft, trotz der Coronavirus-Pandemie, entsprechend den aktuellen Annahmen positiv entwickelt.

Der Gemeinderat ist daher der Meinung, dass trotz des vergleichsweise hohen Aufwandüberschuss im Budget 2022 der Steuerfuss weiterhin bei 111% belassen werden kann und keine ausserordentlichen Massnahmen erforderlich sind.

Begründung der Abweichungen

Auf den folgenden Seiten werden die wesentlichsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 für die einzelnen Aufgabenbereiche erläutert.

0 Allgemeine Verwaltung (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Diff.*	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	3'346	1'187	3'182	1'192		3'316	1'243
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'159</i>		<i>1'990</i>	<i>169</i>		<i>2'073</i>
0110	Legislative	115	0	81	0		83	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>16</i>		<i>81</i>	<i>34</i>		<i>83</i>
0120	Exekutive	343	0	348	0		324	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>343</i>		<i>348</i>	<i>-4</i>		<i>324</i>
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	864	190	793	199		823	190
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>673</i>		<i>594</i>	<i>79</i>		<i>632</i>
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1'504	746	1'466	738		1'525	843
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>758</i>		<i>727</i>	<i>30</i>		<i>681</i>
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	521	251	494	254		562	209
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>270</i>		<i>240</i>	<i>30</i>		<i>353</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

0110 Legislative

Die Mehraufwendungen sind primär auf die kommunalen Erneuerungswahlen, welche im Jahr 2022 stattfinden, zurück zu führen. Ausserdem wurden, gestützt auf Vorjahreszahlen, die Aufwendungen für die externe Revisionsstelle an aktuelle Werte angepasst.

0120 Exekutive

Einsparung von einer Hälfte der Grundentschädigung aufgrund der Vakanz im Gemeinderat im ersten Halbjahr 2022.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Auszahlung Dienstaltersgeschenk (Fr. 7'600.--). Einführung eines digitalisierten Viumsprozess für Kreditoren (Fr. 22'400.--) sowie Umstellung der Lohnbuchhaltung auf Abacus geplant (Fr. 8'000.--). Anpassung Budget für Fachberatung und für Rekurs Kosten im Bereich Grundsteuern an aktuelle Situation (Fr. 8'000.--). Höhere Nutzungskosten für Finanz-Fachapplikationen infolge gestiegener Fallzahlen (Fr. 5'700.--). Anpassung der Steuerbezugskosten sowie der Steuerbezugsentschädigungen an Vorjahreszahlen (Mehraufwand resp. Minderertrag in der Höhe von Fr. 21'900.--).

0220 Allgemeine Dienste, übrige

Höhere Personalaufwand infolge Lohnrunde und Auszahlung eines Dienstaltersgeschenks sowie zusätzliche Besoldungsmehrkosten für eine Übergangs- und Einarbeitungszeit (Einarbeitung neuer Mitarbeitenden, Übergaben an interne Nachfolge) infolge der Pensionierung einer Abteilungsleitung (Fr. 67'800.--). Auf der anderen Seite aber geringere Weiterbildungskosten (Fr. 12'500.--). In Anlehnung an Vorjahreszahlen geringere Kosten für Baukontrollen (Fr. 25'000.--) und höherer Ertrag aus Baubewilligungsgebühren (Fr. 10'000.--). Ausserdem weniger Aufwendungen für Druckkosten (Fr. 4.500.--), Wegfall Aufwendungen für VZGV Gemeindegkampagne (Fr. 6'000.--) und weniger Aufwendungen für externe Dienstleister (Fr. 4'000.--). Im Gegenzug dafür Mehrkosten betreffend Betrieb und Unterhalt von Informatikmitteln infolge Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung Axioma und des digitalen Dorfplatz Crossiey in den Vorjahren (Fr. 12'700.--).

0290 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Wegfall von Beschaffungen im Vorjahr wie z.B. einer Rückprojektionsleinwand für das Gemeindezentrum Mönchhof (Fr. 6'500.--) sowie von Kosten für die Erarbeitung einer Liegenschaftenstrategie (Fr. 20'000.--). Dafür Aufnahme eines Budgetbetrags für den Einbau einer Dusche in den Spitex-Räumlichkeiten im Gemeindezentrum Mönchhof sowie der damit verbundenen Verschiebung der Teeküche (Fr. 32'000.--). Ausserdem Anfall von neuem Abschreibungsaufwand als Konsequenz der Sanierung der Räume der Bibliothek (Fr. 8'800.--).

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Diff.*	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	1'097	181	1'030	183		1'039	207
	Nettoergebnis		916		848	68		832
1110	Polizei	119	5	120	5		127	2
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>114</i>		<i>15</i>	<i>-1</i>		<i>125</i>
1120	Verkehrssicherheit	1	20	0	20		1	18
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>20</i>		<i>20</i>		<i>0</i>	<i>17</i>	
1200	Rechtssprechung	12	4	15	5		11	4
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>7</i>		<i>10</i>	<i>-2</i>		<i>7</i>
1400	Allgemeines Rechtswesen	533	71	477	68		506	76
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>462</i>		<i>409</i>	<i>53</i>		<i>431</i>
1500	Feuerwehr	362	79	354	82		311	77
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>283</i>		<i>272</i>	<i>11</i>		<i>234</i>
1610	Militärische Verteidigung	6	0	8	0		6	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>6</i>		<i>8</i>	<i>-2</i>		<i>6</i>
1620	Zivilschutz	62	3	54	3		76	30
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>60</i>		<i>51</i>	<i>9</i>		<i>46</i>
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	3	0	3	0		2	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>3</i>		<i>3</i>			<i>2</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

1110 Polizei

Keine nennenswerten Abweichungen.

1120 Verkehrssicherheit

Keine nennenswerten Abweichungen.

1200 Rechtssprechung

Etwas geringerer Personalaufwand (Fr. 3'700.--) bei leicht geringeren Gebühreneinnahmen (Fr. 800.--) erwartet.

1400 Allgemeines Rechtswesen

Anfall der alle zwei Jahre fälligen Mandatsentschädigungen für private Beistände (Fr. 22'000.--). Zusätzlich auch höherer Kostenanteil an Zweckverband für soziale Dienste des Bezirks Uster (sdbu) für Erwachsenenschutz (Fr. 26'000.--) sowie auch für die KESB Uster (Fr. 8'000.--).

1500 Feuerwehr

Höherer Aufwand für Weiterbildungen (Fr. 6'500.--), für den Ersatz des Bodenbelags im Saal des Feuerwehrgebäudes (Fr. 13'000.--) sowie für Abschreibungen infolge des Ersatzes der Heizung und der Belags- und Umgebungssanierung (Fr. 12'500.--). Auf der anderen Seite auch geringere Kosten für die Beschaffung von Ausrüstung, da im Jahr 2022 keine ausserordentlichen Anschaffungen vorgesehen (Fr. 5'100.-- netto). Ebenfalls voraussichtlich geringere Aufwendungen für Feuerpolizei (Fr. 7'300.--).

1610 Militärische Verteidigung

Keine nennenswerten Abweichungen.

1620 Zivilschutz

Im kommenden Jahr periodische Schutzraumkontrolle (PSK) vorgesehen, daher höhere Kosten (Fr. 8'900.-).

1621 Ziviler Gemeindeführungsstab

Keine Abweichungen.

2 Bildung (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Diff. *	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	9'961	712	10'034	810		9'724	628
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>9'249</i>		<i>9'225</i>	<i>24</i>		<i>9'096</i>
2110	Kindergarten (Zyklus 1)	1'049	0	1'047	0		981	15
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'049</i>		<i>1'047</i>	<i>2</i>		<i>967</i>
2120	Primarstufe (Zyklus 2)	2'820	4	2'883	6		2'745	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'816</i>		<i>2'877</i>	<i>-61</i>		<i>2'745</i>
2130	Sekundarstufe (Zyklus 3)	1'364	22	1'445	41		1'422	40
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'342</i>		<i>1'404</i>	<i>-62</i>		<i>1'382</i>
2140	Musikschulen	168	0	168	0		159	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>168</i>		<i>168</i>	<i>1</i>		<i>159</i>
2170	Schulliegenschaften	1'584	115	1'523	115		1'508	95
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'469</i>		<i>1'408</i>	<i>61</i>		<i>1'413</i>
2180	Tagesbetreuung	529	419	599	499		562	454
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>10</i>		<i>99</i>	<i>11</i>		<i>108</i>
2190	Schulleitung	507	21	538	0		538	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>486</i>		<i>538</i>	<i>-52</i>		<i>538</i>
2191	Schulverwaltung	279	89	280	88		286	90
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>89</i>		<i>87</i>	<i>-1</i>		<i>86</i>
2192	Volksschule, Sonstiges	541	20	554	28		523	2
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>521</i>		<i>526</i>	<i>-5</i>		<i>521</i>
2200	Sonderschulen	1'102	21	981	29		991	-69
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'081</i>		<i>952</i>	<i>29</i>		<i>1'060</i>
2990	Bildung, Ubriges	18	3	18	3		10	2
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>5</i>		<i>5</i>			<i>8</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

Auf das Schuljahr 2021/22 wurde im Rahmen der Einführung des Lehrplans 21 auf das Zyklen Modell umgestellt. Dies hat eine teilweise Verschiebung von Kosten zwischen den Funktionen 2110 und 2120 zur Folge. Dadurch leidet die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. Ab Budget 2023 wird die Vergleichbarkeit jedoch wieder gegeben sein.

2110 Kindergarten (Zyklus 1)

Abweichung trotz Einführung Zyklen Modell sehr gering. Trotzdem bestehen innerhalb der Funktion etliche Verschiebungen. Personalaufwand für Klassenassistenten für infolge Wegfalls von drei ISR-Schülern geringer (Fr. 45'800.--). Dafür höherer Personalaufwand infolge Wechsel im Bereich Logopädie (Fr. 47'600.--). Aufgrund Verschiebungen von Pensen, Anfall höherer Beiträge an Pensionskasse (Fr. 9'500.--). Infolge Einführung des Zyklen Modells höhere Kosten für Material, Schulreisen und Anlässe (Fr. 28'900.--, teilweise Verschiebung aus Funktion 2120). Geringerer Lohnkostenanteil an Kanton infolge Wegfalls von ISR-Schülern (Fr. 36'700.--).

2120 Primarstufe (Zyklus 2)

Geringere Personalkosten infolge des Einsatzes von Praktikanten als Klassenassistenten sowie weniger DaZ-Lektionen (Fr. 21'300.--). Infolge Einführung des Zyklen Modells geringer Kosten für Material, Schulreisen und Anlässe (Fr. 41'100.--, teilweise Verschiebung nach Funktion 2110). Beschaffung von Lernwaben budgetiert (kleinräumige Einheiten in Form von stapelbaren Waben, Rückzugsort, um z.B. ungestört lernen zu können; Fr. 36'000.--). Geringerer Lohnkostenanteil an Kanton infolge Wegfalles von ISR-Lektionen (Fr. 28'300.--). Zusätzlich geringere Kosten, da Wegfall einiger, durch die Musikschule erteilten Lektionen (Fr. 6'200.--).

2130 Sekundarstufe (Zyklus 3)

Höhere Personalkosten für DaZ aufgrund fremdsprachiger Zuzüger (Fr. 23'200.--). Ersatzbeschaffung von Mobiliar von zwei Schulzimmern geplant (Fr. 24'000.--). Höhere Aufwendungen für Klassenlager, da geplant ist, dass alle Klassen des Zyklus 3 in ein Klassenlager gehen (Fr. 17'000.--). Geringerer Lohnkostenanteil an Kanton, infolge Wegfalls einer Klasse (Fr. 88'100.--). Ausserdem weniger Beiträge an BWS, da nur 3 Schüler (Fr. 49'200.--). Wegfall der Übernahme der Kosten für LIFT durch Muggli-Fonds (Fr. 9'900.--).

2140 Musikschulen

Keine nennenswerten Abweichungen.

2170 Schulliegenschaften

Höhere Personalkosten resp. teilweise Verschiebung aus Funktion 2192, u.a. infolge interner Umorganisation der EDV-Betreuung (Fr. 25'100.--). Höhere Ausbildungskosten infolge einer geplanten Weiterbildung zum Hauswart (Fr. 5'000.--). Erhöhung Budget resp. Anpassung an aktuellen Wert für Betriebs- und Verbrauchsmaterial sowie für Pflanzen (Fr. 7'800.--). Ersatzbeschaffung div. Spielgeräte für das Schulhaus Rietwis geplant (Fr. 15'000.--), auf der anderen Seite Reduktion des Budgets für Beschaffungen diverser Mobilien (Beschaffung im Jahr 2021, Fr. 9'100.--). Leicht höheres Budget für baulichen Unterhalt infolge der Wandsanierung der Turnhalle Hagacher (Fr. 7'000.--). Insgesamt leicht höherer Abschreibungs- (Fr. 6'500.--) und interner Zinsaufwand (Fr. 6'700.--).

2180 Tagesbetreuung

Geringere Personalkosten, da Anpassung Stellenplan an geringere Auslastung (Fr. 46'600.--). Demgemäss ebenfalls entsprechende Minderaufwendungen betreffend Mittagsverpflegung, auch aufgrund Wechsels des Caterers (Fr. 15'700.--). Infolge der geringeren Auslastung auch geringere Betreuungseinnahmen (Fr. 79'500.--) aber auch geringere Leistung von Subventionsbeiträgen erwartet (Fr. 12'900.--).

2190 Schulleitung

Aufnahme eines Budgetbetrages für juristische Unterstützung sowie für eine Fachbegleitung für eine Organisationsentwicklung (Fr. 17'000.--). Wegfall der Mehrkosten infolge Personalwechsels aus dem Vorjahr (Fr. 71'800.--).

2191 Schulverwaltung

Keine nennenswerten Abweichungen.

2192 Volksschule, Sonstiges

Geringere Personalkosten d.h. Verschiebung in Funktion 2170 primär infolge interner Umorganisation der EDV-Betreuung (Fr. 15'800.--). Reduktion des Ausbildungsbudget (Fr. 10'500.--). Auf der anderen Seite einige Mehrausgaben u.a. für Mobiliar eines Co-working-Spaces für die Gesamtschule (Fr. 5'000.--) sowie für Informatik-Nutzungsaufwand (Fr. 7'700.--).

2200 Sonderschulen

Insgesamt rund Fr. 130'100.-- höherer Aufwand für externe Sonderschulung.

2990 Bildung, Übriges

Keine Abweichungen.

3 Kultur, Sport und Freizeit (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Diff.*	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	781	67	746	65		609	262
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>714</i>		<i>681</i>	<i>33</i>		<i>347</i>
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	5	0	5	0		3	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>5</i>		<i>5</i>			<i>3</i>
3210	Bibliotheken	195	6	188	6		184	7
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>89</i>		<i>82</i>	<i>7</i>		<i>177</i>
3290	Kultur, Übriges	136	11	117	10		86	4
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>25</i>		<i>107</i>	<i>18</i>		<i>82</i>
3320	Massenmedien	20	0	20	0		20	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>20</i>		<i>20</i>			<i>20</i>
3410	Sport	332	39	322	38		246	39
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>292</i>		<i>284</i>	<i>9</i>		<i>207</i>
3420	Freizeit	94	11	94	11		70	211
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>83</i>		<i>84</i>	<i>-1</i>	<i>42</i>	

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Keine Abweichungen.

3210 Bibliotheken

Keine wesentlichen Abweichungen.

3290 Kultur, Übriges

Im Budget 2020 war die gesamte Auszahlung der ZKB-Jubiläumsdividende budgetiert. Diese wird nun gezielt über die kommenden fünf Jahre für definierte Projekte ausbezahlt. Daraus resultiert eine Differenz zu Lasten des Budget 2022 von Fr. 18'500.--.

3320 Massenmedien

Keine Abweichungen.

3410 Sport

Im Budget 2020 war die gesamte Auszahlung der ZKB-Jubiläumsdividende budgetiert. Diese wird nun gezielt über die kommenden fünf Jahre für definierte Projekte ausbezahlt. Daraus resultiert eine Differenz zu Gunsten des Budget 2022 von Fr. 4'000.-. Ausserdem Erweiterung des Materialunterstands der Sportanlage Schwerzi geplant (Fr. 38'000.--). Zudem im Vergleich zum Budget 2021 geringerer Unterhaltsaufwand für Bootssteganlage (Fr. 7'700.--).

3420 Freizeit

Im Budget 2020 war die gesamte Auszahlung der ZKB-Jubiläumsdividende budgetiert. Diese wird nun gezielt über die kommenden fünf Jahre für definierte Projekte ausbezahlt. Daraus resultiert eine Differenz zu Gunsten des Budget 2022 von Fr. 8'500.--. Einsatz einer mobilen Toilette beim Pavillon Silbergrueb inkl. Erstellung einer Verkleidung (Fr. 7'600.--) geplant.

4 Gesundheit (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Diff.*	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	1'858	44	1'414	43		1'754	39
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'814</i>		<i>1'371</i>	<i>444</i>		<i>1'716</i>
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	72	0	72	0		72	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>72</i>		<i>72</i>			<i>72</i>
4125	Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime	723	0	498	0		696	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>723</i>		<i>498</i>	<i>225</i>		<i>696</i>
4210	Ambulante Krankenpflege	89	44	87	43		81	39
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>46</i>		<i>44</i>	<i>2</i>		<i>43</i>
4215	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	733	0	570	0		720	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>733</i>		<i>570</i>	<i>162</i>		<i>720</i>
4220	Rettungsdienste	5	0	4	0		4	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>5</i>		<i>4</i>	<i>2</i>		<i>4</i>
4310	Alkohol- und Drogenprävention	29	0	25	0		27	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>29</i>		<i>25</i>	<i>4</i>		<i>27</i>
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	128	0	108	0		116	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>128</i>		<i>108</i>	<i>20</i>		<i>116</i>
4330	Schulgesundheitsdienst	67	0	40	0		34	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>67</i>		<i>40</i>	<i>27</i>		<i>34</i>
4340	Lebensmittelkontrolle	1	0	1	0		1	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1</i>		<i>1</i>			<i>1</i>
4900	Gesundheitswesen, übriges	12	0	10	0		4	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>12</i>		<i>10</i>	<i>2</i>		<i>4</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Keine Abweichungen.

4125 Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Starker Anstieg der Kosten gegenüber Budget 2021 erwartet (Fr. 225'000.--). Dieser abrupte Anstieg der Kosten war erstmals in der Jahresrechnung 2020 zu verzeichnen. Der aktuell budgetierte Wert basiert auf einer Hochrechnung der Kosten des laufenden Jahres.

4210 Ambulante Krankenpflege

Keine nennenswerten Abweichungen.

4215 Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)

Analog zur Pflegefinanzierung der Kranken-, Alters- und Pflegeheime (Funktion 4125) ebenfalls hier starker Anstieg der Kosten erwartet (Fr. 162'200.--). Dieser abrupte Anstieg der Kosten war ebenfalls hier erstmals in der Jahresrechnung 2020 zu verzeichnen. Der aktuell budgetierte Wert basiert auf einer Hochrechnung der Kosten des laufenden Jahres.

4220 Rettungsdienste

Keine nennenswerten Abweichungen.

4310 Alkohol- und Drogenprävention

Voraussichtlich höhere Betriebsbeiträge an Zweckverband für soziale Dienste des Bezirks Uster (sdbu), Fachstelle Sucht (Fr. 3'900.--) sowie an den Verein für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland (Fr. 500.--).

4320 Krankheitsbekämpfung, übrige

Aufgrund von aktuellen Abschätzungen höherer Betrag budgetiert für Massnahmen für die Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie wie z.B. zusätzliche Reinigungen und Einkauf von Desinfektionsmitteln und Schutzmaterial (Fr. 20'000.--).

4330 Schulgesundheit

Höhere Kosten für Schulzahnarzt infolge Erhöhung der Schulzahnarzttarife plus zusätzlicher Übernahme von Kosten für Röntgenbilder gemäss Vorgabe Kanton (Fr. 25'000.--).

4340 Lebensmittelkontrolle

Keine Abweichungen.

4900 Gesundheitswesen, Übriges

Keine nennenswerten Abweichungen.

5 Soziale Sicherheit (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Diff.*	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	5'988	3'715	5'899	3'826		5'418	3'066
	Nettoergebnis		2'273		2'073	200		2'352
5120	Prämienverbilligungen	76	77	210	211		127	129
	Nettoergebnis	0		1		0	1	
5220	Ergänzungsleistungen IV	1'011	693	910	624		908	402
	Nettoergebnis		38		286	32		506
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	8	7	15	10		8	12
	Nettoergebnis		1		5	-5	4	
5320	Ergänzungsleistungen AHV	1'111	763	1'015	697		1'079	479
	Nettoergebnis		348		38	30		600
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	41	115	39	115		40	117
	Nettoergebnis	74		76		2	77	
5350	Leistungen an das Alter	52	22	38	15		20	4
	Nettoergebnis		29		23	6		6
5430	Alimentenbevorschussung und - inkasso	78	18	79	7		70	38
	Nettoergebnis		60		72	-2		31
5440	Jugendschutz	687	0	301	0		295	0
	Nettoergebnis		687		301	385		295
5450	Leistungen an Familien	31	0	1	0		2	0
	Nettoergebnis		31		1	30		2
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte	1'173	1'129	981	935		1'058	1'045
	Nettoergebnis		44		46	-2		8
5590	Arbeitslosigkeit, Übriges	109	0	109	0		106	0
	Nettoergebnis		109		109	0		106
5710	Beihilfen/Zuschüsse	117	67	90	59		111	72
	Nettoergebnis		50		31	8		39
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	952	526	1'508	827		1'122	453
	Nettoergebnis		426		687	-255		669
5730	Asylwesen	167	80	268	151		162	143
	Nettoergebnis		88		117	-30		8
5790	Fürsorge, Übriges	375	218	335	176		310	173
	Nettoergebnis		67		69	-1		17

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

5120 Prämienverbilligungen

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird ein deutlicher Rückgang der Beiträge erwartet. Grundsätzlich werden jedoch alle Aufwendungen für Beiträge an KK-Prämien durch Staats- und Bundesbeiträge gedeckt.

5220 Ergänzungsleistungen IV

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird ein Anstieg der Beiträge erwartet (Fr. 100'500.-- resp. netto Fr. 31'800.--). Durch die Änderung des Zusatzleistungsgesetzes beträgt der Staatsbeitrag neu 70% anstelle der bisherigen 50%. Im Budget 2021 wurde jedoch fälschlicherweise bereits mit dem höheren Staatsbeitragsatz gerechnet, daher fällt die Differenz zum aktuellen Budget nicht dementsprechend hoch aus.

5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV

Keine nennenswerten Abweichungen.

5320 Ergänzungsleistungen AHV

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird ein Anstieg der Beiträge erwartet (Fr. 96'200.- resp. netto Fr. 29'800.--). Durch die Änderung des Zusatzleistungsgesetzes beträgt der Staatsbeitrag neu 70% anstelle der bisherigen 50%. Im Budget 2021 wurde jedoch fälschlicherweise bereits mit dem höheren Staatsbeitragssatz gerechnet, daher fällt die Differenz zum aktuellen Budget nicht dementsprechend hoch aus.

5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)

Keine nennenswerten Abweichungen.

5350 Leistungen an das Alter

Neu wird das Altersturnen direkt über die Gemeindebuchhaltung abgewickelt, was jedoch grundsätzlich keine zusätzlichen Kosten mit sich bringt. Zusätzlich Beitrag an Genossenschaft Zeitgut vorgesehen (Fr. 2'000.--). Ausserdem Verwendung eines Nachlasses zu Gunsten der Altersarbeit (Fr. 3'000.--).

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird ein leichter Rückgang der zu leistenden Beiträge netto erwartet (Fr. 11'500.-).

5440 Jugendschutz

Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) voraussichtlich per 1. Januar 2022, welches sämtliche ergänzende Hilfen zur Erziehung regelt. Mit dem KJG übernimmt der Kanton die gesamte Leistungsabteilung. Pro Gemeinde wird jährliche ein Beitrag in der Höhe von aktuell voraussichtlich Fr. 87.50 pro Einwohner und somit Fr. 365'000.-- für die Gemeinde Mönchaltorf in Rechnung gestellt. Auf der anderen Seite können, je nach Anzahl der Fälle in der eigenen Gemeinde, die Ausgaben in anderen Bereichen wie z.B. in der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe tiefer ausfallen. Ausserdem Erhöhung des Budgets für Jugendarbeit durch MOJUGA um Fr. 20'000.-.

5450 Leistungen an Familien

Gestützt auf die aktuelle Erarbeitung eines Frühförderungskonzeptes (Projekt Ping-Pong), Budgetierung der Kosten für verschiedene Massnahmen im Bereich der (sprachlichen) Frühförderung von Kindern im Vorschulalter (Fr. 30'400.--).

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Höhere Personalkosten (inkl. der Kosten für eingesetzte Zivildienstleistende), da Anpassung Stellenplan aufgrund höherer Auslastung (Fr. 143'600.-). Auf der anderen Seite Reduktion der Ausbildungskosten, da eine grössere Ausbildung abgeschlossen wurde (Fr. 5'300.--). Mehraufwand auch für Lebensmittel aufgrund höherer Auslastung, aber auch Wegfall der separaten Transportkosten, da Wahl eines anderen Caterers (Fr. 6'500.-- netto). Höherer Aufwand für Abschreibungen aufgrund des geplanten Heizungersatzes (Fr. 7'900.--). Mehraufwand für Elternbeitragssubventionen aufgrund aktueller Verträge (Fr. 37'500.--). Mehrerträge aufgrund höherer Auslastung (Fr. 195'200.-).

5590 Arbeitslosigkeit, Übriges

Keine nennenswerten Abweichungen.

5710 Beihilfen/Zuschüsse

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird ein Anstieg der Beihilfen und kantonrechtlichen Zuschüsse erwartet (Fr. 96'000.-- resp. netto Fr. 28'800.--). Durch die Änderung des Zusatzleistungsgesetzes beträgt der Staatsbeitrag neu 70% anstelle der bisherigen 50%. Im Budget 2021 wurde jedoch fälschlicherweise bereits mit dem höheren Staatsbeitragssatz gerechnet, daher fällt die Differenz zum aktuellen Budget nicht dementsprechend hoch aus.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Fallzahlen wird trotz Coronavirus-Pandemie von niedrigeren Kosten netto ausgegangen (Fr. 255'300.--).

5730 Asylwesen

Aufgrund der neuen Handhabung von Aufwendungen für Integrationsmassnahme, diverse zusätzliche Konti mit entsprechenden Beträgen (Fr. 30'000.--). Auf der anderen Seite geringere Betreuungskosten (Fr. 68'800.--). Wegfall von Mieterträgen, da Wohnung neu wieder für Asylsuchende benutzt wird (Fr. 6'000.--). Zusätzlicher Anfall von baulichem Unterhalt (Fr. 5'000.--).

5790 Fürsorge, Übriges

Neu Buchung von Aufwendungen für Integrationsmassnahmen für Flüchtlinge in diesem Bereich (Fr. 30'000.--) aber auch entsprechender Erträge (Fr. 40'700.--). Ausserdem geringfügige Zunahme des Personalaufwands budgetiert (Fr. 5'700.--).

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Diff.*	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	1'785	346	1'718	348		1'926	326
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'439</i>		<i>1'371</i>	<i>68</i>		<i>1'600</i>
6130	Kantonsstrassen, übrige	51	6	18	6		119	6
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>46</i>		<i>2</i>	<i>34</i>		<i>13</i>
6150	Gemeindestrassen	1'270	281	1'315	282		1'382	285
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>989</i>		<i>1033</i>	<i>-44</i>		<i>1097</i>
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	126	0	124	0		127	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>26</i>		<i>24</i>	<i>2</i>		<i>27</i>
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	275	0	194	0		229	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>275</i>		<i>84</i>	<i>81</i>		<i>229</i>
6290	Öffentlicher Verkehr, Übriges	57	60	57	60		56	35
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>4</i>		<i>4</i>				<i>21</i>
6310	Schifffahrt	7	0	11	0		13	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>7</i>		<i>11</i>	<i>-4</i>		<i>3</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

6130 Kantonsstrassen, übrige

Höhere Abschreibungen infolge der an den Kanton geleisteten Investitionsbeiträge für die Anpassung der Esslingerstrasse im Bereich Silbergrueb (Fr. 33'700.--).

6150 Gemeindestrassen

Geringerer Personalaufwand durch Rotationsgewinne (Fr. 45'700.--), jedoch Auszahlung von zwei Dienstatersgeschenken (Fr. 9'700.--). Anpassung der Ausgaben für den Stromverbrauch für die Strassenbeleuchtung auf aktuellen Wert (Fr. 10'000.--) sowie auch der Aufwendungen für den Winterdienst (Fr. 10'000.--). Reduktion des Budgets für den Unterhalt von Strassenbeleuchtungen, da im Jahr 2021 Erneuerungen in etwas grösserem Umfang vorgesehen waren (Fr. 33'500.--). Aufstockung des Budgets für baulichen Unterhalt des Werkhofs, da beim Werkhofdach aus Sicherheitsgründen ein Schneefang angebracht werden muss (Fr. 14'000.--). Verschiebung bei den Abschreibungen von Strassen zu Abschreibungen von Mobilien.

6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur

Keine nennenswerten Abweichungen.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Voraussichtlich höherer Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) infolge von Ertragsausfällen wegen der Coronavirus-Pandemie (Fr. 80'500.-).

6290 Öffentlicher Verkehr, Übriges

Keine Abweichungen.

6310 Schifffahrt

Wegfall der Auszahlung eines Unterstützungsbeitrages aus der ZKB-Jubiläumsdividende an die Schifffahrtsgenossenschaft im Jahr 2021 (Fr. 5'000.-).

7 Umweltschutz und Raumordnung (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Diff.*	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	2'414	1'963	2'413	2'027		2'254	2'051
	Nettoergebnis		450		385	65		203
7100	Wasserversorgung (allgemein)	5	0	4	0		5	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>5</i>		<i>4</i>	<i>1</i>		<i>5</i>
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	519	519	518	518		554	554
	<i>Nettoergebnis</i>							
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	225	579	264	579		128	623
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>354</i>		<i>315</i>	<i>-39</i>		<i>495</i>
7202	Kläranlagen (Gemeindebetrieb)	829	476	866	551		834	338
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>354</i>		<i>315</i>	<i>39</i>		<i>495</i>
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	8	0	9	0		6	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>8</i>		<i>9</i>	<i>-1</i>		<i>6</i>
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	374	374	364	364		385	385
	<i>Nettoergebnis</i>							
7410	Gewässerverbauungen	83	0	65	0		57	125
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>83</i>		<i>65</i>	<i>19</i>		<i>68</i>
7500	Arten- und Landschaftsschutz	64	0	74	0		36	3
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>64</i>		<i>74</i>	<i>-10</i>		<i>33</i>
7690	Übr. Bekämpfung von Umweltverschmutzung	30	0	29	0		25	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>30</i>		<i>29</i>	<i>1</i>		<i>25</i>
7710	Friedhof und Bestattung	218	16	189	16		188	23
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>202</i>		<i>173</i>	<i>29</i>		<i>165</i>
7900	Raumordnung	58	0	31	0		37	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>58</i>		<i>31</i>	<i>27</i>		<i>37</i>

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

In dieser Funktion werden die selbstfinanzierten Betriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung) verbucht. Alle Aufwendungen dieser Betriebe werden grundsätzlich durch Gebühren gedeckt. Deshalb wirken sich Mehraufwendungen/-erträge nicht auf das Gesamtergebnis der Politischen Gemeinde aus.

7100 Wasserversorgung (allgemein)

Keine nennenswerten Abweichungen.

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

Ersatz einer Tranche Wasserzähler geplant (Fr. 38'000.--) dafür Reduktion des Budgets für Anschaffungen weitere Werkzeuge und Mobilien, da im Jahr 2021 einige grössere Anschaffungen geplant waren (Fr. 21'500.--). Aufgrund der durchgeführten Leitungssanierungen wird auch von geringeren Kosten für den laufenden Unterhalt ausgegangen (Fr. 10'000.-). Für die Beschaffung von Wasser wird von einem etwas höheren Aufwand ausgegangen (Fr. 5'000.--). Rückgang der planmässigen Abschreibungen auch aufgrund der hohen Anschlussgebühren in den vergangenen Jahren (Fr. 25'100.--). Für das Jahr 2022 wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 35'100.- gerechnet. Für das Jahr 2021 wurde noch ein Ertragsüberschuss von Fr. 15'700.- budgetiert.

7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)

Voraussichtlich geringer Aufwand für den Unterhalt des Leitungsnetzes und der Reservoirs (Fr. 14'000.--) dafür etwas höhere Aufwand für die Nachführung des Leitungskatasters (Fr. 2'000.--). Voraussichtlich auch geringer Abschreibungen (Fr. 26'900.-).

7202 Kläranlagen (Gemeindebetrieb)

Zusätzliche Anschaffung diverser Mobilien und Werkzeuge im Jahr 2021, daher Reduktion Budget auf das Jahr 2022 (Fr. 8'500.--). Ebenfalls Reduktion des Budgets für baulichen Unterhalt der Kläranlage, da im Jahr 2022 weniger Unterhaltsprojekte geplant sind als im Vorjahr (Fr. 51'000.--), dafür Erhöhung des Budgets für Planungen u.a. für das Vorprojekt «Biologie 25» der Kläranlage (Fr. 15'000.--). Für das Jahr 2022 wird für den ganzen Bereich Abwasserbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 322'700.-- gerechnet. Für das Jahr 2021 wurde noch ein Aufwandüberschuss von Fr. 404'100.- budgetiert.

7300 Abfallwirtschaft (allgemein)

Keine nennenswerten Abweichungen.

7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

Erhöhter Aufwand für Drucksachen wie z.B. für Kehrrechtmarken budgetiert (Fr. 4'500.--). Ebenfalls wird, basierend auf aktuellen Zahlen, von einem höheren Aufwand für die Grüngutabfuhr ausgegangen (Fr. 5'000.--). Auf der anderen Seite wird aber infolge des Bevölkerungswachstum auch mit Mehreinnahmen bei den Kehrrechtgebühren gerechnet (Fr. 5'000.-). Es bestehen ausserdem etliche weitere, kleinere Verschiebungen bei diversen Budgetposten. Für das Jahr 2022 wird von einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'400.-- ausgegangen. Für das Jahr 2021 wurde noch ein Ertragsüberschuss von Fr. 3'200.-- budgetiert.

7410 Gewässerverbauungen

Etwas höhere Ausgaben für den Bachunterhalt geplant inkl. der dafür notwendigen Bepflanzung (Fr. 15'000.--). Zusätzlich Anfall etwas höherer Abschreibungen (Fr. 3'500.--).

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Im wesentlichen Wegfall der Auszahlung eines Unterstützungsbeitrages aus der ZKB-Jubiläumsdividende an den Verband zum Schutz des Greifensees und den Naturschutzverein im Jahr 2021 (Fr. 15'000.-).

7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Keine nennenswerten Abweichungen.

7710 Friedhof und Bestattung

Wegfall des Budgetbetrags für Sandsteine im Jahr 2021 (Fr. 5'000.--) dafür Aufstockung des Budgets für den Einkauf Pflanzen hinsichtlich des Ersatzes der Bepflanzung der Umgebung (Fr. 5'000.--). Ausserdem Aufnahme eines Betrags ins Budget für den Ersatz von Abfallbehältern (Fr. 16'000.--). Ausserdem Budgetierung der Erarbeitung eines Friedhofkonzepts (Fr. 20'000.--).

7900 Raumordnung

Aufnahme eines Betrags ins Budget für die Erarbeitung eines Verkehrs- und Parkierungskonzepts (Fr. 25'000.--).

8 Volkswirtschaft (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Diff. *	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	169	384	145	365		96	509
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>215</i>		<i>220</i>		<i>5</i>	<i>413</i>	
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	18	0	18	0		19	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>8</i>		<i>8</i>			<i>9</i>
8130	Landwirtschaftliche Produktionsverbess. Vieh	7	0	7	0		1	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>7</i>		<i>7</i>			<i>1</i>
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbess. Pflanzen	23	0	30	1		17	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>23</i>		<i>30</i>	<i>-6</i>		<i>17</i>
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	29	1	30	1		24	2
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>29</i>		<i>29</i>	<i>-0</i>		<i>23</i>
8300	Jagd und Fischerei	1	1	1	1		1	1
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1</i>		<i>1</i>	<i>-0</i>		<i>1</i>
8400	Tourismus	53	3	32	3		24	2
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>49</i>		<i>29</i>	<i>21</i>		<i>22</i>
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	37	0	20	0		9	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>37</i>		<i>20</i>	<i>17</i>		<i>9</i>
8600	Banken und Versicherungen	0	299	7	280		0	417
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>299</i>		<i>273</i>	<i>-26</i>	<i>47</i>	
8710	Elektrizität (allgemein)	0	80	0	80		0	81
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>80</i>		<i>80</i>		<i>81</i>	
8720	Erdöl und Gas (allgemein)	0	0	0	0		0	7
	<i>Nettoergebnis</i>						<i>7</i>	

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

Keine Abweichungen.

8130 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh

Keine Abweichungen.

8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen

Reduktion des Budgets für Feuerbrand- und Neophytenbekämpfung geplant (Fr. 7'000.--).

8200 Forstwirtschaft, Hauptbetrieb

Keine nennenswerten Abweichungen.

8300 Jagd und Fischerei

Keine Abweichungen.

8400 Tourismus

Projekt "Abenteuerweg" (Hörspiel für Familien) geplant (Fr. 25'000.--).

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Einerseits Verschiebung Auszahlung eines Unterstützungsbeitrages aus der ZKB-Jubiläumsdividende an Gewerbeverein für Kinderanlass an Gewerbeschau vom Jahr 2021 in das Jahr 2022, andererseits Budgetierung der Aufwendungen der Gemeinde für den Auftritt an der Gewerbeschau (Fr. 15'000.--).

8600 Banken und Versicherungen

Budgetierung einer leicht höheren Gewinnbeteiligung der ZKB auf Basis der Angaben des Kantons (Fr. 19'300.--). Andererseits Wegfall des Budgetbetrags für die auf das Jahr 2022 verschobene Gewerbeschau, welcher neu in der korrekten Funktion 8500 budgetiert ist.

8710 Elektrizität (allgemein)

Keine Abweichungen.

8720 Erdöl und Gas (allgemein)

Keine Abweichungen.

9 Finanzen und Steuern (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2021		Budget 2021		Diff.*	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	Total	234	18'175	269	17'527		361	22'265
	Nettoergebnis	17'941		17'258		-683	21'904	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	19	10'547	41	10'755		-12	10'612
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>10'528</i>		<i>10'714</i>		<i>87</i>	<i>10'624</i>	
9101	Sondersteuern	7	1'533	6	1'532		6	1'747
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>1526</i>		<i>1525</i>		<i>-1</i>	<i>1741</i>	
9300	Finanz- und Lastenausgleich	0	5'744	0	4'928		0	5'969
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>5'744</i>		<i>4'928</i>		<i>-86</i>	<i>5'969</i>	
9610	Zinsen	68	102	77	73		64	163
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>34</i>			<i>4</i>	<i>-38</i>	<i>99</i>	
9620	Emissionskosten	0	0	1	0		0	0
	<i>Nettoergebnis</i>				<i>1</i>	<i>-1</i>		
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	120	227	114	204		111	213
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>107</i>		<i>90</i>		<i>-8</i>	<i>101</i>	
9639	Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens	0	0	0	0		167	3'528
	<i>Nettoergebnis</i>						<i>3'361</i>	
9690	Finanzvermögen, Übriges	1	0	0	0		0	0
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1</i>			<i>1</i>		<i>0</i>
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	3	0	6		0	2
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>3</i>		<i>6</i>		<i>3</i>	<i>2</i>	
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0		0	6
	<i>Nettoergebnis</i>						<i>6</i>	
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	20	20	31	31		24	24
	<i>Nettoergebnis</i>							

*) + Nettoaufwand höher / - geringer als im Budget des Vorjahres

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die Coronavirus-Pandemie übt weiterhin einen schwierig einzuschätzenden Einfluss auf die Wirtschaft und somit auch auf die Steuererträge wie auch auf das Kantonsmittel der Steuererträge aus. Da in Mönchaltorf der überwiegende Anteil der Steuererträge von natürlichen Personen stammt, geht der Gemeinderat nur von einer leicht sinkenden Steuerkraft pro Einwohner von Fr. 2'268.-- (Budget 2021: Fr. 2'337.--) und insgesamt von nur einem leicht sinkenden Steuerertrag (Fr. 186'600.--) aus.

Aufgrund des Finanzausgleichs spielt die Einschätzung der eigenen Steuererträge im Endeffekt jedoch gar keine wesentliche Rolle. Im Rahmen des Finanzausgleichs werden mittels Ressourcenzuschuss die Steuereinnahmen auf 95% Kantonsmittels der Steuerkraft an- resp. ausgeglichen. Entscheidend ist daher die Einschätzung der Entwicklung des Kantonsmittels der Steuerkraft. Im Jahr 2019 betrug diese noch Fr. 3'843.- pro Einwohner, im Jahr 2020 dann nur noch Fr. 3'770.--. Für das Budget 2021 wurde in Anbetracht der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie und in Anlehnung an die Empfehlung des Kantons von einer Abnahme des Kantonsmittels der Steuerkraft auf Fr. 3'600.-- pro Einwohner ausgegangen, was etwa dem Niveau des Jahres 2016 entspricht. Für das Budget 2022 rechnet der Gemeinderat dann nun wieder mit einem Kantonsmittel von Fr. 3'700.--.

9101 Sondersteuern

Infolge der anhaltend hohen Bautätigkeit und der zahlenreichen Handänderungen bei Liegenschaften wird auch für das Jahr 2022 mit Grundsteuererträgen in der Höhe von Fr. 1.5 Mio. gerechnet.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Trotz der Coronavirus-Pandemie geht der Gemeinderat von einem gegenüber dem letztjährigen Budget leicht höheren Kantonsmittels der Steuerkraft von Fr. 3'700.-- pro Einwohner aus. Dies führt zusammen mit dem leichten Bevölkerungswachstum zu einem um Fr. 816'000.-- höheren Ressourcenzuschuss. Weitere Erläuterungen siehe auch bei den Abweichungsbegründungen zur Funktion 9100 «Allgemeine Gemeindesteuern».

9610 Zinsen

Primär aufgrund des höheren internen Zinssatzes resultieren netto etwas höhere interne Zinserträge (Fr. 38'300.-).

9620 Emissionskosten

Keine nennenswerten Abweichungen.

9630 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Für das Jahr 2021 wurden für das Chalet Rietwis und die Esslingerstrasse 1 leicht höhere Aufwendungen für den Unterhalt geplant, welche nun im aktuellen Budget wieder wegfallen (Fr. 21'000.--). Aufgrund des höheren internen Zinssatzes und der Aufwertung des Grundstücks in der Silbergrueb fällt ein entsprechend höherer interner Zinsaufwand an (Fr. 25'000.--).

9639 Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens

keine Abweichungen.

9690 Finanzvermögen, Übriges

Aufnahme eines geringen Betrages für den allfällige Anfall von Negativzinsen (Fr. 1'000.--).

9710 Finanzvermögen, Übriges

Voraussichtlich niedrigere CO2-Rückverteilung (Fr. 3'100.--).

9951 Zweckgebunden Zuwendungen

Keine nennenswerten Abweichungen.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (Beträge in 1000 Franken)

Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	2'705	524	2'353	721	11'758	10'230
	Nettoergebnis		2'181		1'632		1'529
0	Allgemeine Verwaltung	145		265	171	205	115
	Nettoergebnis		145		94		90
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	145		265	171	205	115
5030.01	Grünpuffer Quellenweg					115	
5040.02	Mönchhof - Erneuerung Heizanlage			265		40	
5040.03	Sanierung Wohnung Mönchhof 4.5 Zi Mitte					50	
5040.05	Malerarb. u. Ersatz Bodenbel./Möblierung Bibliothek	145					
6360.01	Mönchhof - Erneuerung Heizanlage, Beiträge Stweg				171		
6360.02	Investitionsbeitr. v. Erschliessungsgesellsch. Silbergrueb						115
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	130					
	Nettoergebnis		130				
1500	Feuerwehr	130					
5040.02	Feuerwehrgeb. - Belagssanierung/Umgebun	120					
5040.03	Feuerwehrgeb. - Ersatz Oelheizung gem Auflage (Pe	130					
2	Bildung	430	6	800		662	
	Nettoergebnis		424		800		662
2170	Schulliegenschaften	430	6	800		529	
5040.07	SH Rietwis - 2. OG Innensan. Zi., Trp., P-Halle, Synerg. Schulraumerw.					10	
5040.10	SH Hagacher - San. Zimmer 2. DG					44	
5040.11	SH Rietwis - San. Wasser-/Stromtg./Decken EG					40	
5040.12	SH Rietwis Trakt A - EG, Innensan. Zi, Treppen					379	
5040.14	SH Rietwis - Ersatz Bühnenbeleuchtung			165			
5040.15	SH Rietwis - Sanierung Lehrerzimmer Trakt G					56	
5040.18	SH Rietwis Trakt A - UG, Innensan. Zi, Treppen			350			
5040.19	SH Rietwis Trakt A - San. Pausenh./Boden/Wände/ Abschlüsse			85			
5040.20	Schulanlage - Ersatz Schliessanlage	45		45			
5040.21	Schulanlage - San. Innenräume Pavillon Hauswarte u. Ersatz Heizanlage			155			
5040.23	SH Rietwis - San. Fassadenhülle und Dach Trakt D	270					
5040.24	SH Rietwis - Sanierung Pausenplatz	20					
5040.25	Ersatz Heizung Kiga-Pavillon	95					
6310.00	Investitionsbeitr. an Ersatz Heizung Kiga-P.		6				
2180	Tagesbetreuung					133	
5040.02	Räumliche Erweiterung KidzClub durch Pavillongeb.					133	

Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	Kultur, Sport und Freizeit		10	55		1'127	1'085
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>10</i>		<i>55</i>		<i>42</i>	
3210	Bibliotheken und Literatur			55			
5060.01	Projekt Open Library			55			
3410	Sport		10			62	19
5030.01	Sportpl. Schwerzi - Ersatz Beleuchtung Kunstrasen					62	
6300.00	Investitionsbeitr. an Ersatz Beleuchtung Kunstrasen						9
6310.00	Rückzlg. Darlehen TC Mönchalporf (Allwetterplätze)		10				10
3420	Freizeit					1'066	1'066
5040.01	Pavillon Silbergrueb					1'066	
6360.02	Investitionsbeitr. v. Erschliessungsgesellsch. Silbergrueb						1'066
5	Soziale Sicherheit	165	8				
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>157</i>				
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte	165	8				
5040.02	Ersatz Heizung Kinderkrippe	165					
6310.00	Investitionsbeitr. an Ersatz Heizung Kinderkrippe		8				
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	205		168		5'375	4'628
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>205</i>	<i>168</i>		<i>747</i>	
6130	Kantonsstrassen, übrige					2'434	2'097
5610.01	Inv.-Beitr. Erneuerung Esslingerstr. bei Silbergrueb					2'434	
6310.00	Inv.-Beitrag von Kanton an Esslingerstr.						711
6360.02	Investitionsbeitr. v. Erschliessungsgesellsch. Silbergrueb						1'386
6150	Gemeindestrassen	205		168		2'941	2'531
5010.03	Sanierung Burgstrasse 2. Teil					120	
5010.05	Sanierung Brandstrasse 2. Teil (56.3)			120			
5010.06	Quartierstr. Silbergrueb (Huebstock-/Silbergruebstr.)					2'402	
5010.07	Wendeplatz Mettlenbachstrasse					216	
5010.08	Fussgängerbrücke Mettlenbach Silbergrueb					60	
5010.09	Fusswege Silbergrueb					144	
5010.11	Sanierung Brandstrasse 2. Teil (56.4)	120					
5060.03	Werkdienst - Ersatz Fahrzeug (Isuzu)			48			
5060.04	Werkdienst - Ersatz Fahrz. (Toyota) mit Winterdienst-S	85					
6360.02	Investitionsbeitr. v. Erschliessungsgesellsch. Silbergrueb						2'531

Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'510	500	1'065	550	4'390	4'402
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'010</i>		<i>515</i>	<i>12</i>	
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	430	200	485	250	887	1'276
5030.02	San. Wassertig Mülibach-/Himmelsbergstr., 3. Etappe					0	
5030.05	San. Wassertig Langenmatt (Hydr. 161, 162, 164)					315	
5030.06	Leitungsersatz Gartenstrasse			155		10	
5030.07 *	Ringschluss Lindenmatt-Breitacher	200				5	
5030.09	Sanierung Langenmatt (Hydr. 171, 163, 160,162)			330			
5030.10	Wasserversorgung Silbergrueb					588	
5030.11	San. Langenmatt (Hydr. 159 bis Auenstr.)	120					
5030.12	Südstrasse - Bereinigung Ringschlüsse	50					
5030.13	Quelle Wüeri, Ersatz Brunnenstube	60					
5620.01	Beitrag GWZO - Ringschluss Wetzikon-Hirwil					-31	
6310.00	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten						8
6360.02	Investitionsbeitr. v. Erschliessungsgesellsch. Silbergrueb						588
6370.01	Wasseranschlussgebühren		200		250		680
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	550	300	420	300	2'960	2'854
5030.02	FB Esslingerstrasse (KS 191-168)					354	
5030.05	San. Kanalisation In der Schwerzi (KS1144-1139)					74	
5030.06	Kanalisation Lindhofstrasse (KS 101-92)	100		400		32	
5030.07	Kanalisation Garten-/Wiesenstr., 2. Etappe	400		20			
5030.08	Kanalisation Silbergrueb, Schmutzwasser					841	
5030.09	Kanalisation Silbergrueb, Meteorwasser					1'659	
5030.10	Kanalisation Bachstrasse (KS 1111-1108)	25					
5030.11	Kanalisation Widenbüel (KS 143-137)	25					
6360.02	Investitionsbeitr. v. Erschliessungsgesellsch. Silbergrueb						2'500
6370.01	Kanalisationsanschlussgebühren		300		300		354
7202	Kläranlagen (Gemeindebetrieb)	460		90		107	11
5030.03	Solaranlage ARA					50	
5030.04	ARA - Betonsan. u. Anpassung Sandfang/Muldenplatz					58	
5030.05 *	Sanierung Erweiterung Betriebsgebäude	400		50			
5030.06	ARA - Betonsanierung Filtration			40			
5030.07	ARA - Messtechnikersatz	60					
6300.00	Investitionsbeiträge an Solaranlage						11

*) Sperrvermerk gemäss § 99 Abs. 4 GG: Die rechtskräftige Bewilligung der Stimmberechtigten steht noch aus.

Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7410	Gewässerverbauungen					435	261
5020.01	Renaturierung/Gewässerverb. Mettenbach Silbergrueb					435	
6360.02	Investitionsbeitr. v. Erschliessungsgesellsch. Silbergrueb						261
7500	Arten- und Landschaftsschutz	70		70			
5020.01	Renaturierung/Gewässerverb. Mettenbach Silbergrueb			70			
5020.02	Schutz Artenvielfalt/"Rettet die Biener" - Widenrietbach	70					

0290 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Anpassung und Erneuerung des Empfangsbereichs der Bibliothek sowie Ersatz des Bibliotheksmobiliars und des 30-jährigen Bodenbelags geplant.

1500 Feuerwehr

15-jähriger Bodenbelag rund um das Feuerwehrgebäude rissig. Gefahr von Frostschäden besteht. Sanierung geplant, um grössere Schäden zu vermeiden. Ausserdem Ersatz der über 20-jährigen Heizung geplant, für welche auch feuerpolizeiliche Auflagen bestehen.

2170 Schulliegenschaften

Weitere Tranche für den Ersatz der Schliessanlage der Schulanlage budgetiert, welche im Jahr 2021 gestartet wurde. Energetische Aussensanierung (Gebäudehülle und Dach) des Traktes D des Schulhaus Rietwis geplant. Für die Sanierung des Pausenplatz des Schulhaus Rietwis wurde ein Planungskredit in das Budget aufgenommen. Ausserdem ist für den Kindergartenpavillon ein Ersatz der Elektroheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpenheizung vorgesehen.

2180 Tagesbetreuung

Keine Projekte für das Jahr 2022 geplant.

3210 Bibliotheken und Literatur

Keine Projekte für das Jahr 2022 geplant.

3410 Sport

Keine Projekte für das Jahr 2022 geplant.

3420 Freizeit

Keine Projekte für das Jahr 2022 geplant.

5451 Kindertagesstätten und Kinderhorte

Ersatz der Elektroheizung der Kinderkrippe Müslihuus durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpenheizung vorgesehen.

6150 Gemeindestrassen

Sanierung des 2. Teils des Abschnitts 56.4 der Brandstrasse sowie Ersatz des elfjährigen Fahrzeuges (Toyota) des Werkdienstes inkl. der für den Winterdienst notwendigen Ausrüstung geplant.

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

Erstellung eines Ringschluss im Bereich Lindenmatt-Breitacher zur Erhöhung der Versorgungssicherheit gemäss dem Sanierungskonzept Wasserleitungen. Da es sich hier um eine qualitative Erweiterung handelt mit einem Gesamtumfang von mehr als Fr. 200'000.--, fällt die Genehmigung dieses Projekts in die Kompetenz der Gemeindeversammlung und muss separat beschlossen werden. Ausserdem ist die Sanierung der Wasserleitung in der Langenmatt (vom Hydrant Nr. 159 bis zur Auenstrasse), eine Bereinigung von Ringschlüssen in der Südstrasse sowie der Ersatz der Brunnenstube der Quelle Wüeri vorgesehen.

7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)

Sanierung der Abwasserleitung in der Lindhofstrasse wie der 2. Etappe der in der Garten-/Wiesenstrasse vorgesehen. Ausserdem Projektierung der Sanierung der Kanalisation in der Bachstrasse wie im Widenbüel.

7202 Kläranlagen (Gemeindebetrieb)

Nachdem im Jahr 2021 die Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäude projektiert wurde, ist nun die entsprechende Umsetzung vorgesehen. Da es sich hier teilweise um eine quantitative Erweiterung handelt mit einem Gesamtumfang von mehr als Fr. 200'000.--, fällt auch die Genehmigung dieses Projekts in die Kompetenz der Gemeindeversammlung und muss ebenfalls separat beschlossen werden. Ausserdem ist der Ersatz von messtechnischen Einrichtungen in der Kläranlage geplant

7410 Gewässerverbauungen

Keine Projekte für das Jahr 2022 geplant.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

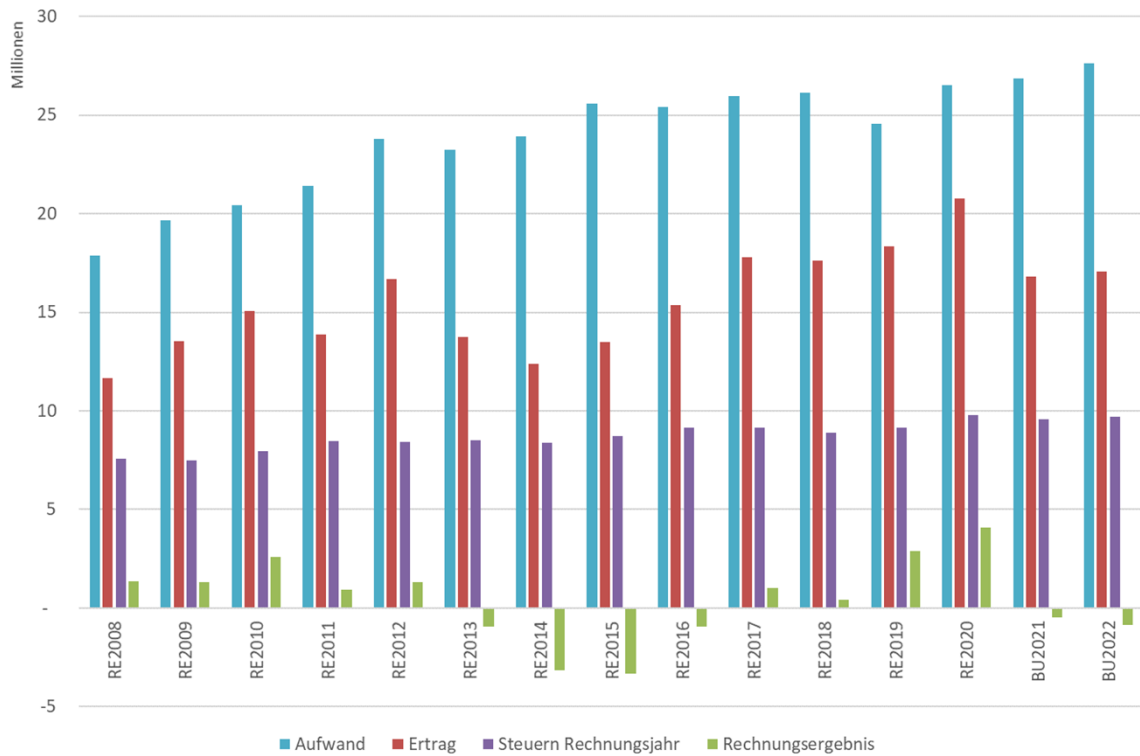
Im Rahmen des an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 beschlossenen Rahmenkredits zum Schutz der Artenvielfalt («Rettet die Bienen»), ist für das Jahr 2022 ein weiteres Projekt im Bereich des Widenrietbachs geplant.

Investitionsrechnung Finanzvermögen (Beträge in 1000 Franken)

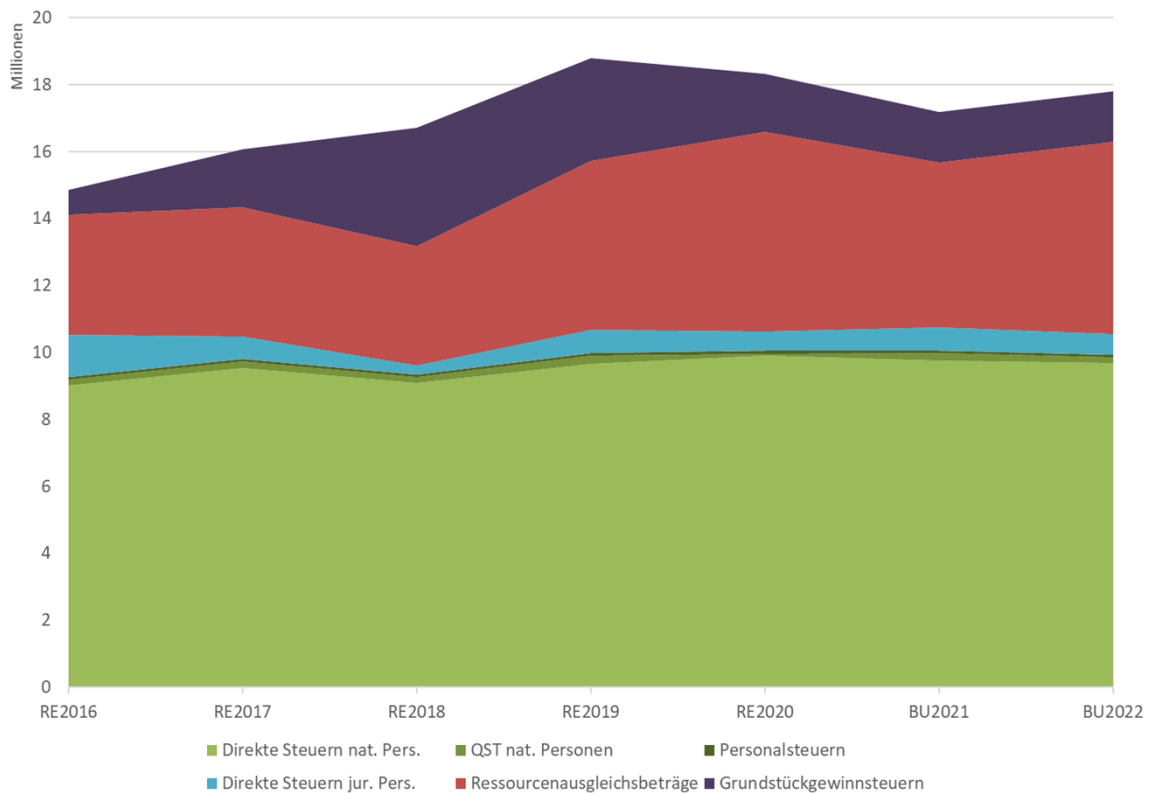
Kto	Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	0	0	0	0	786	-411
	<i>Nettoergebnis</i>						<i>1'197</i>
9	Finanzen und Steuern					786	-411
	<i>Nettoergebnis</i>						<i>1'197</i>
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens					786	-411
7000.01	QP-Kosten Silbergrueb					-56	
7040.01	Mönchhof - Kauf Posträume (Stckwerkeigentum)					800	
7040.02	Esslingerstr. 1 - Sanierung Nasszellen					26	
7040.03	Esslingerstr. 1 - San. Zimmer u. Vorräume					16	
7240.00	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Gebäuden (liquiditätswirksam)					1	
8290.00	Beiträge Dritter für übrige Sachanlagen						-411

Im Finanzvermögen sind für das Jahr 2022 keine Projekte vorgesehen.

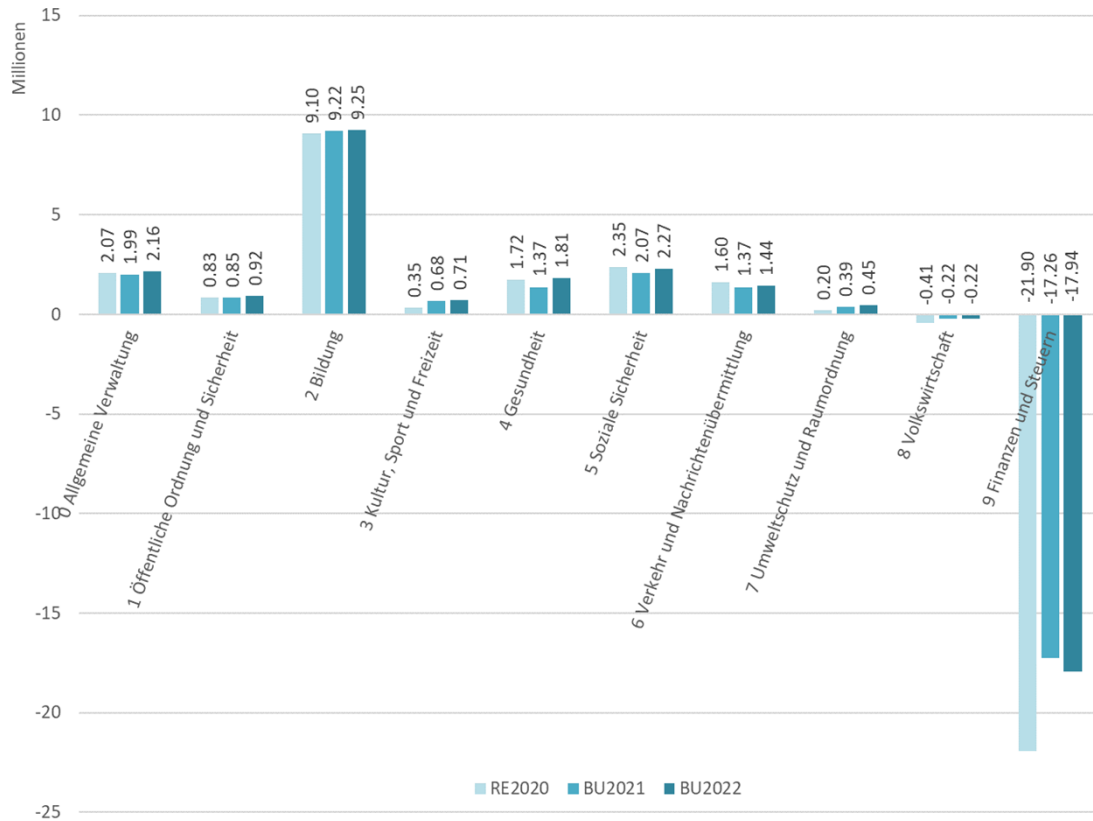
Übersicht Erfolgsrechnung



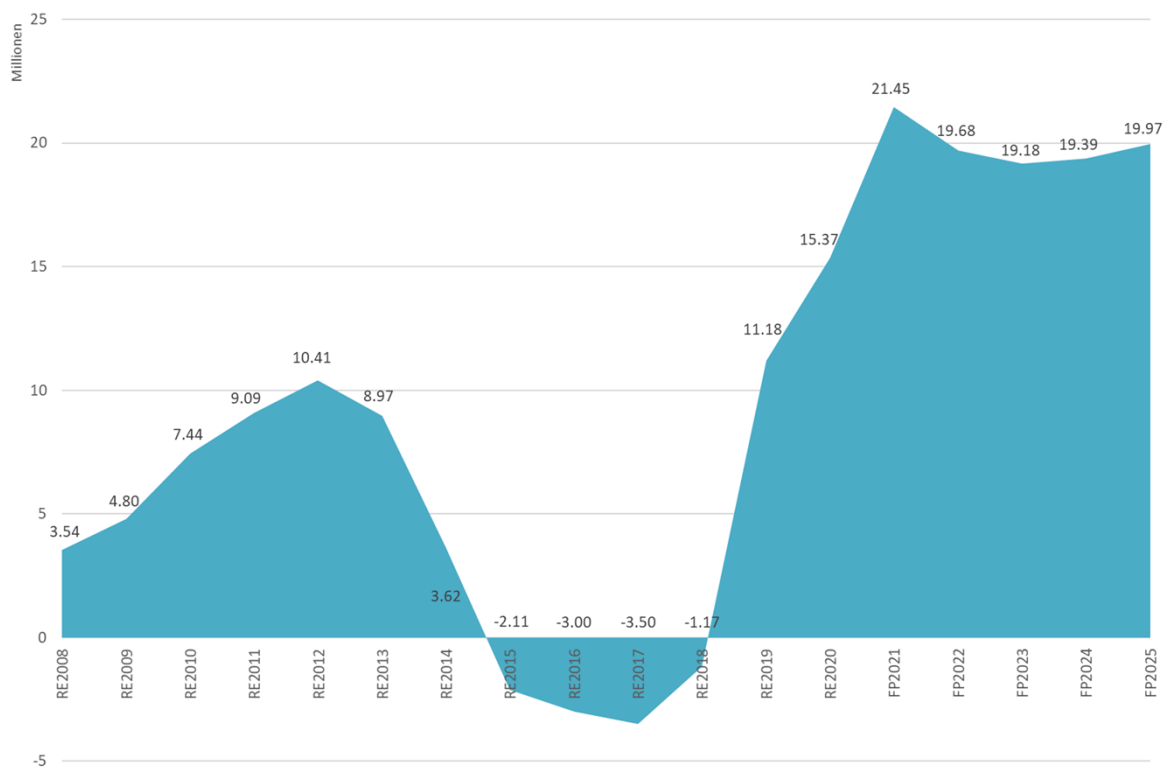
Fiskalertrag (ohne Hundesteuern) und Ressourcenzuschuss



Nettoaufwand nach Funktionen Gegenüberstellung Rechnung 2020 - Budget 2021 - Budget 2022



Nettovermögen Gesamthaushalt



Finanz- und Aufgabenplan Mönchaltorf 2021 - 2025

Die vergangenen Jahre (2016 bis 2020)

Nachdem die (Netto-)Aufwendungen in den beiden vorangehenden Jahren stabilisiert werden konnten, ist im Jahr 2020 vor allem in den Bereichen Bildung und Pflegefinanzierung eine deutliche Zunahme zu verzeichnen. Der wiederum sehr gute Rechnungsabschluss 2020 ist vorwiegend auf Wertberichtigungen im Finanzvermögen im Umfang von Fr. 3.4 Mio. zurückzuführen. Für die vergangenen fünf Jahre steht den Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von Fr. 7.6 Mio. eine Selbstfinanzierung von Fr. 15.3 Mio. gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 201% entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (Fr. 0.4 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von Fr. 7.3 Mio. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt hat entsprechend zugenommen und beträgt per Ende des Jahres 2020 vergleichsweise hohe Fr. 13.6 Mio. Der Steuerfuss ist seit dem Jahr 2016 bei 111 % stabil. Verglichen mit anderen Gemeinden wird für das Referenzjahr 2020 ein überdurchschnittlich hoher Aufwand für Pflegefinanzierung Spitex, Kindergärten, Ergänzungsleistungen zur AHV/IV V, planmässige Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Abwasserbeseitigung ausgewiesen. Der Anteil 0-19-Jähriger liegt in Mönchaltorf 3% über dem Kantonsmittel (ohne Stadt Zürich).

Mit Fr. 5.6 Mio. liegt die Selbstfinanzierung des Steuerhaushaltes im Jahr 2020 rund Fr. 1.3 Mio. höher als im Vorjahr. Für den deutlichen Anstieg verantwortlich sind vor allem die Wertberichtigungen im Finanzvermögen sowie der gegenüber dem Vorjahr höhere Ressourcenausgleich (abgegrenzt). Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen vor allem in den Bereichen Bildung sowie Pflegefinanzierung Heime und Spitex. Mit Fr. 1.7 Mio. Franken konnten zudem nicht mehr so hohe Grundstückgewinnsteuern vereinnahmt werden wie in den zwei Jahren zuvor. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (20,7%) liegt auf deutlich überdurchschnittlichem Niveau. Die Investitionen im Steuerhaushalt von Fr. 1.7 Mio. im Jahr 2020 konnten vollständig aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Die verzinlichen Schulden blieben stabil. Bei den Gebührenhaushalten zeigt die Wasserversorgung eine geringe Nettoverschuldung, Abwasser und Abfall verfügen nach wie vor über eine recht hohe Substanz.

Planungsgrundlagen

Die Coronavirus-Pandemie bleibt weiterhin der Taktgeber für die wirtschaftliche Entwicklung. Entsprechend unterliegen konjunkturelle Vorhersagen weiterhin einer grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Nach dem starken Einbruch der weltwirtschaftlichen Tätigkeit im Jahr 2020 setzt im Jahr 2021 eine Erholung ein. Weil sich die Wirtschaftsakteure immer besser auf die Pandemie einstellen, Investitionsprojekte nachgeholt werden und der Aussenhandel wieder robust wächst, dürfte das Schweizer BIP bis Ende des Jahres 2021 das Vorkrisenniveau wieder erreichen. Die Krise am Arbeitsmarkt ist hingegen noch nicht ausgestanden. Teuerung und Zinsen dürften zwar leicht ansteigen, aber bei anhaltend expansiver Geldpolitik weiterhin tief bleiben. Die grössten Risiken liegen neben dem Pandemieverlauf und dessen Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Konkurse etc. in den Effekten der internationalen Konjunkturpakete, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung, der Weltsicherheitslage sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Aussichten

Unmittelbar dürfte die Pandemie zu tieferen Erträgen bzw. einem abgeschwächten Wachstum führen (Steuern und Ressourcenausgleich). Durch die wahrscheinlich ungünstige Entwicklung im Arbeitsmarkt muss mittelfristig mit mehr Sozialaufwendungen gerechnet werden. Ausserdem zeigt sich, dass die Kosten in der Pflegefinanzierung weiter ansteigen. Gesetzesänderungen (ZLG und StrG) bringen den Gemeinden höhere Erträge, umgekehrt wirkt sich das KJG eher ungünstig auf den Haushalt der Gemeinde Mönchaltorf aus. Aufgrund der Gemeindeentwicklung steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen überproportional zu. Die steigende Schülerzahl erhöht den Bildungsaufwand. Im Jahr 2021 kann mit ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern von über Fr. 9.0 Mio. gerechnet werden. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss eine ausgeglichene Erfolgsrechnung und das Eigenkapital erhöht sich auf Fr. 33.7 Mio. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei Fr. 12.0 Mio., womit die vergleichsweise tiefen Investitionen von Fr. 4.2 Mio. zu 284% selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen deutlich erhöht. Es beträgt am Ende der Planung Fr. 21.4 Mio., was einer vergleichsweise hohen Substanz entspricht.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele unter Annahme einer raschen Erholung der Konjunktur erreicht, bzw. das Substanzziel wird aufgrund einer zu hohen Substanz verfehlt. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden:

- Die Erfolgsrechnung kann zwar mittelfristig ausgeglichen werden, zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10%) wären jedoch Verbesserungen von jährlich Fr. 1.1 Mio. nötig (ca. 7 Steuerprozent). Ausserdem wird im Jahr 2022 ein Defizit von Fr. 0.9 Mio. budgetiert. Dank ausserordentlich hoher Grundstückgewinnsteuern im Jahr 2021 präsentiert sich die Finanzierungssituation dennoch auf komfortablem Niveau. Verbesserungen sollten mit einem straffen Haushaltvollzug und Zurückhaltung bei der Übernahme neuer Aufgaben erzielt werden oder es fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an.
- Das Nettovermögen liegt dank des tiefen Investitionsvolumens über dem Zielband. Dadurch besteht bei den Investitionen Handlungsspielraum. Es sollte jedoch stets darauf geachtet werden, dass durch zusätzliche Investitionen keine wesentlichen betrieblichen Folgemehrkosten resultieren, welche die nach wie vor knappe Erfolgsrechnung zusätzlich und wiederkehrend belasten.
- Sollten die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt - entgegen den aktuellen Annahmen - langfristig negativ sein, müssten weitere Handlungsfelder geprüft werden: Begrenzung der Aufwandentwicklung, zurückhaltende Investitionsplanung, Überprüfung der Leistungen, Steuerfuss.

Zusammenfassung

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Im Steuerhaushalt ist ein vergleichsweise tiefes Investitionsvolumen von Fr. 4.2 Mio. vorgesehen. Die Erfolgsrechnung dürfte mittelfristig ungefähr ausgeglichen abschliessen. Im Jahr 2021 wird aufgrund von ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6.2 Mio. gerechnet. Im Steuerhaushalt resultiert in der gesamten Planperiode mit einer Selbstfinanzierung von Fr. 12.0 Mio. ein Haushaltüberschuss von Fr. 7.7 Mio. Die verzinlichen Schulden können voraussichtlich fast vollständig abgebaut werden. Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung bei Fr. 21.4 Mio., was einer vergleichsweise sehr hohen Substanz entspricht. Das Zielband wird damit überschritten. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser eine Tarifierhöhung ab. Im Abfall kann demgegenüber eine Tarifsenkung erwogen werden.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen, tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

↓ Der detaillierte Finanzplan 2021 - 2025 mit allen Kennzahlen und Diagrammen kann im Internet unter www.moenchaltorf.ch (Rubrik Dienstleistungen / Finanzen) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 044 949 40 16) bestellt werden.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2022 der Politischen Gemeinde Mönchaltorf in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 5. Oktober 2021 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Aufwandsüberschuss	Fr.	- 857'600.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Nettoinvestitionen	Fr.	- 2'181'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Nettoinvestitionen	Fr.	0.00
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)		Fr.	8'750'000.00
Steuerfuss			111%

Der Aufwandsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Mönchaltorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2022 der Politischen Gemeinde Mönchaltorf entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen und den Steuerfuss auf 111% (Vorjahr 111%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

